

Töchter verheirathete und ihnen sein ganzes Vermögen überlassen hatte. Er lebte den Schwiegereltern zu lange und diese schlugen ihn mit Stöcken todt. Die Töchter haben sich dabei mit vollkommener Kaltblütigkeit benommen.

In Lyon entsprang vorige Woche ein Löwe aus seinem Käfig in der Menagerie, schritt majestätisch durch die ängstlich Platz machende Menge auf den Marktplatz, wo er einen Esel erblickte, denselben in einem Saße zerriß, sich dann ruhig niederlegte und ohne Widerstand von seinem Wärter wieder einfangen ließ.

Man erwartet in Paris den Grafen Schreptowitsch, den russ. Bevollmächtigten am Brüsseler Hofe, der von seinem Posten seit Juli entfernt ist, und man glaubt, daß er der Ueberbringer der formulirten Propositionen sein werde, auf Grund welcher Rußland zu verhandeln entschlossen sei. Die Disposition für den Frieden, die hier aus inneren Verhältnissen zu einem guten Theil erwächst, wird von London aus entschieden genährt.

In der Kunst-Ausstellung zu Paris war Preußen durch 93 Aussteller vertreten. Davon erhält Einer eine Ehren-Denk Münze, zwei erhalten Denkmünzen erster, fünf zweiter und einer dritter Klasse. Eine Ehren-Denk Münze ist 5000 Francs. werth, eine erster Klasse 1200 und zweiter Klasse 400 Francs, (also 1333  $\frac{1}{3}$  Thlr., 320 Thlr. und 106  $\frac{2}{3}$  Thlr.).

Am 2. Oct. wurde der Besitzer eines Weingartens vor den Thoren von Bukarest neben der Wohnung des preuß. Generalkonsuls von einer Bande von 20 österr. Soldaten ermordet; zwei seiner Wächter wurden gefährlich verwundet. Der Garten war schon in zwei Nächten von ähnlichen Banden beraubt worden, und der Besitzer hatte sich mit seinen Dienern auf Wache begeben. Die Plünderung wurde auch in zwei dem Morde folgenden Nächten fortgesetzt.

In Bezug auf die russischen Garde-Corps, welche bisher geschont worden waren, hört man bestätigen, daß dieselben demnächst auch auf dem Kriegsschauplatz zur Verwendung kommen würden, indem nunmehr Rußland seine äußersten Anstrengungen machen wolle, um einen weniger demüthigen Frieden zu erzielen.

Die jetzige Recrutirung Rußlands ist bereits die achte seit dem Anfang des Jahres 1854. Vom 10. Februar 1854 bis zum 7. October d. J. hatte somit der Kaiser im Ganzen bereits nicht weniger als 42

Mann vom Tausend der Bevölkerung des ganzen Reichs und außerdem noch 12 Mann mehr vom Tausend in der westlichen Hälfte des Reichs ausgehoben. Und jetzt werden zu diesem noch 10 Mann vom Tausend der Gesamtbevölkerung berufen!

Die seit einigen Tagen eingehenden Berichte aus der Krim melden insgesammt, daß von Seiten der Westmächte alle größeren Operationen zur Eroberung der Krim für dieses Jahr aufgegeben seien und daß die Heere Pelissiers und Godringtons sich bis zur Wiederkehr des Frühjahrs darauf beschränken dürften, die russ. Truppen zu beobachten. Marschall Pelissier soll den Commandanten der abgesonderten Corps in Supatoria und in Kertsch befohlen haben, vor der Hand die Anlegung guter befestigungsfähiger Stappenstraßen im Auge zu haben.

Nach einer Depesche des Marschall Pelissier sind am 27. Oct. unter General Allonville 24 Bataillone und 38 Schwadronen auf dem Wege von Supatoria nach Simpheropol vorgerückt. Bei der Schlacht von Schobatar fand sich eine Verschanzung von 36 schweren Kanonen. Versuche, den Feind außerhalb seiner Position zu einem Gefechte zu engagiren, scheiterten. Aus Mangel an Wasser und Fourage beschloß General Allonville am 29. Oct. nach Supatoria zurückzukehren. Die Russen haben vollständig die Umgebungen von Supatoria verlassen.

Der Kaiser Alexander hat den Ober-Befehlshaber der Flotte und Häfen am schwarzen Meere und Kriegs-Gouverneur von Nikolajeff und Sebastopol, Admiral Berg, seiner Stelle enthoben, an dessen Stelle den Vice-Admiral Metlin ernannt und diesem die Donau-Flotille untergeordnet.

Das Eintreffen beträchtlicher russisch. Streitkräfte in Simpheropol und vor Kars wird nun auch von westmächtl. Correspondenten nicht mehr in Zweifel gezogen. Diese zwei Hauptarmeen sind mit Kriegs- und Lebensbedarf reichlich versehen und gedenken in den Gegenden, wo sie lagern, zu überwintern. Die Allirten haben sich schon am 19. October auf ihre Schwerpunkte zurückgezogen.

Das Defensivcorps in Nikolajeff, zum Theil aus Marine- und Pioniertruppen, ist 45,000 Mann. — Der Zumarsch der unter den Waffen befindlichen Druschinen wird auch während der Winterszeit fort-dauern.